# DIE KANDIDIERENDEN STELLEN SICH VOR

**SABINE KRUMLINDE-BENZ**

Kaum zu glauben – es ist nun schon sechs Jahre her, seit ich das erste Mal in den Gemeindekirchenrat der Nikodemus-Gemeinde gewählt worden bin. Eine meiner Hauptaufgaben in dieser Zeit ist die Mitarbeit beim nikodemusMagazin, an dem ich von Anfang an beteiligt bin. Diese Aufgabe kommt mir sehr entgegen, da ich in der Zeit meiner Berufstätigkeit viele Jahre als Redakteurin bei einer Tageszeitung und später bei einer Kirchenzeitung gearbeitet hatte.

Darüber hinaus bin ich als Synodale im Kirchenkreissynode Neukölln gewählt worden.

Geboren wurde ich in Pommern, kam nach der Vertreibung nach Zossen und ein paar Jahre später nach Berlin, wo ich knapp die erste Hälfte meines Lebens verbrachte. Es folgten 20 Jahre in Schleswig-Holstein; dort lebte ich bis zum Jahreswechsel 1999/2000. Wieder zurück in Berlin, war es meine erste Aufgabe, meine kleine Enkeltochter mit aufzuziehen, damit ihre Mama in Ruhe studieren konnte.

Am Ende dieses Lebensabschnitts stieß ich auf die Nikodemus-Gemeinde, die ich als besonders lebendig erlebe und die mir eine Basis und eine Heimat für mein weiteres Leben ist. Und für die ich aus diesem Grund gerne weiter nach meinen Kräften tätig sein möchte.

**DR. JÖRG KUPSCH**

Ich kenne die Nikodemusgemeinde seit zehn Jahren. Damals war ich gerade nach Berlin gezogen und suchte einen Chor. Bald bin ich dann auch in der Gemeindezeitung aktiv geworden, später im Kirchdienst und als Konzerthelfer. So war oder bin ich in den meisten Bereichen der Gemeinde aktiv und kenne ihre Stärken und Schwächen.

Seit der letzten Wahl vor drei Jahren bin ich im Gemeindekirchenrat und vertrete unsere Gemeinde auch in der Kreissynode Neukölln. Ich interessiere mich insbesondere für die Bereiche Bau und Finanzen. Ich freue mich, dass wir in den vergangenen drei Jahren unser Kirchengebäude an mehreren Stellen (z. B. die Kinderkirche und Cafeteria) sichtbar verschönern konnten und jetzt auch endlich die Beleuchtung im Kirchsaal erneuern können.

In Berlin-Kreuzberg geboren, habe ich nach dem Studium erst in Freiburg und dann viele Jahre in England gelebt. Ich habe Molekularbiologie studiert und war lange in der medizinischen Forschung tätig. Heute arbeite ich als Fremdsprachensekretär an der TU Berlin und als Honorarorganist an unserer Nachbargemeinde Martin Luther. Mein Interesse gilt neben der Musik vor allem der Spiritualität, der Kunst und der Literatur.

**OLAF SCHNEEMANN**

Seit über 12 Jahren lebe ich in Neukölln und habe die Entwicklung des Bezirks aus erster Hand miterlebt. Auch ich bin Teil dieses Wandels: 2007 zog ich als Student in den Reuterkiez, wo erste Kneipen, Kulturprojekte und Läden junger Designer den Bezirk mit Leerstand und günstigen Mieten als Chance begriffen. Viele der damaligen Projekte gibt es heute nicht mehr, viele neue folgten. Ich bin immer noch hier und erlebe den Bezirk nun von seiner familienfreundlichen Seite. Als glücklicher Vater freue mich über jede Möglichkeit meiner vierjährigen Tochter ihren Bezirk und seine Mitmenschen näher zu bringen.

Ein zentraler Punkt ist hierbei stets die Nikodemus-Gemeine mit ihren tollen kulturellen, sozialen und natürlich nicht zuletzt religiösen Angeboten und Veranstaltungen.

Bisher auf der passiven Seite stehend würde ich mich freuen durch meine Mitarbeit im Gemeindekirchenrat etwas an die Gemeinde zurück zu geben und zu helfen, das Potential weiter auszuschöpfen. Einen besonderen Fokus werde ich auf die Kinder- und Jugendarbeit und die Musik in der Kirche legen. Nur, wenn wir auch die nachfolgenden Generationen erreichen, sehe ich eine Möglichkeit, die Kirche als Institution wieder im Leben vieler zu etablieren. Zusammenhalt von Jung und Alt in unserer Gemeinde, ein Anker, der allen, die es wollen, Halt und Sicherheit geben kann.

Zu meiner Person: Olaf Schneemann, geboren 09.12.1982 in Berlin-Steglitz.

Studium der Ostasiatischen Kunstgeschichte und Japanologie in Berlin, Aufenthalte in Irland, Japan und Belgien, verheiratet, 1 Kind.

**CHRISTOPH STAMM**

Mein Name ist Christoph Stamm und ich bin 1963 in Berlin geboren.

Seit einigen Jahren engagiere ich mich in der Nikodemus-Gemeinde. Ich singe dort im Chor, arbeite im Bauausschuss mit und bin seit drei Jahren Ersatzältester im Gemeindekirchenrat.

Im letzten Jahr habe ich den Gemeindeausflug nach Halle an der Saale mit organisiert und in diesem Jahr bin ich auch im Vorbereitungsteam für den Ausflug nach Waren an der Müritz.

In den kommenden Jahren möchte ich mit meinem Engagement im Gemeindekirchenrat weiter dazu beitragen, dass sich die Kulturkirche Nikodemus weiterentwickelt und eine Anlaufstätte für viele Menschen bleibt und wird. Deshalb stelle ich mich zur Wahl zum Gemeindekirchenrat zur Verfügung.

**CHRISTOF WEGNER**

Geboren 1968 in Bingen am Rhein, dort aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach dem Wehrdienst habe ich in Passau, Freiburg, Cardiff und Hamburg Jura studiert. Mein juristisches Referendariat habe ich in Mecklenburg-Vorpommern absolviert. Nach beruflichen Stationen in Rostock und Frankfurt am Main lebe ich seit 2002 in Kreuzberg, unterbrochen von einem vierjährigen Auslandsaufenthalt auf den Philippinen. Zuerst habe ich der Melanchton-Gemeinde angehört, kurz nach meinem Umzug nach SO36 habe ich mich in die Nikodemus-Gemeinde umgemeinden lassen. Ich arbeite im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Bereich der Außenwirtschaftspolitik. Dadurch bin ich viel auf Reisen, aber die Wochenenden gehören der Familie. Ich bin verheiratet und habe einen 11-jährigen Sohn (der Krippenspiel-Joseph der letzten Jahre). Gemeindearbeit ist für mich ein neues Feld und ich bin gespannt, welche Herausforderungen und Gestaltungsmöglichkeiten sich ergeben. Mein besonderes Interesse gilt der Einbindung des Nachwuchses.